

31.10.2022 um 06:30 Uhr

hr2 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Steffen Flicker,

Schulleiter der katholischen Schule Marianum Fulda und Vorsitzender des Katholikenrates im Bistum Fulda

Ein einziger Blick

Kann ein einziger Blick das Leben eines Menschen verändern? Reicht ein bestimmter Blickkontakt aus, um Menschen zu berühren? In der Bibel wird davon erzählt. Da wird von Zachäus berichtet. Ein hoher Zollbeamter aus Jericho. Sehr unbeliebt in der Bevölkerung, weil er Abgaben einkassierte, die als überhöht eingeschätzt wurden.

Zachäus ist verhasst, gesellschaftlich isoliert. Damals wurden solche Zöllner von den Römern eingesetzt, um Steuern und Abgaben einzutreiben. Als Jesus die Stadt Jericho besucht, klettert Zachäus auf einen Feigenbaum, um den Einzug Jesu zu beobachten.

Ein Blick wird zur Begegnung

Und dann passiert etwas Überraschendes: Jesus kommt an diesem Feigenbaum vorbei, bleibt stehen, sieht Zachäus lange an und spricht ihn mit Namen an. Und mehr noch: Er bittet ihn, vom Baum herunterzukommen und möchte sich mit ihm treffen.

Das versteht niemand! Jesus lässt sich auf einen solch gesellschaftlich geächteten Menschen ein und kehrt in dessen Haus ein. Ein Skandal für die Stadtbewohner! Zachäus hat betrogen, Leute übers Ohr gehauen. Und für solch einem Menschen nimmt sich Jesus Zeit. Er richtet seinen Blick auf ihn.

Es ist die Rede davon, dass Jesus Zachäus anschaute. Es muss wohl ein ganz besonders eindringlicher Blick gewesen sein. Und dieser einzigartige Blick veranlasst den Zöllner dazu, vom Baum abzusteigen und schließlich sein Leben radikal zu ändern.

Neues Leben

Diese Zuwendung führt eine Wende im Leben dieses Gauners herbei: Schließlich will Zachäus die Hälfte seines Besitzes den Bedürftigen geben und ein neues Leben beginnen.

Ich frage mich: Was muss das für ein Blick gewesen sein? Ein einziger Blick ändert alles. Es war wohl kein Blick des Vorwurfs und der Anschuldigung. Sondern vielmehr ein Blick des Zuspruchs und der Zuwendung.

Denn plötzlich öffnet sich Zachäus. Und ohne dass Jesus viel sagt oder fragt, ist Zachäus bereit, alles Erbeutete und Gestohlene wieder zurückzugeben. Sogar "vierfach", wie es in der Bibel heißt.

Ein einziger Augenblick

Manchmal kann ein einziger Augenblick das Leben verändern. So stark kann eine Begegnung sein, die durch einen Blick ausgelöst wird. Das löst in mir Hoffnung und Perspektive aus. Wie oft beklage ich, dass sich nichts ändert? Wie oft verzweifle ich an Situationen, die ich als Stillstand empfinde.

Die Wirkung eines Moments - eines Blicks - unterschätze ich vielleicht. Ich schöpfe aus dieser Geschichte Kraft: Es kann sich etwas verändern. Irgendwann kann ein Augenblick eintreten, den ich nicht vermutet hätte. Ein "starker" Moment und vielleicht ein einziger Blick.